

Auszug aus „Illegale Drogen – Die schleichende Kapitulation einer Gesellschaft“ von Mike Gawen

Copyright © 2009

Die Bundesrepublik Deutschland kann sich dem internationalen Handel und der weiteren Verbreitung von Rauschgift keineswegs entziehen. Der weltweite Rauschgiftmarkt hat bereits ein gigantisches und für die meisten Menschen unvorstellbares Ausmaß erreicht. Und der Markt wird in den nächsten Jahren weiter wachsen, dessen seien Sie sich ganz sicher! Alles andere ist gefährliches Wunschdenken.

Wie andere Bereiche gehört auch der Drogenhandel zu jenen gesellschaftlichen „Erscheinungsformen“, die sich grundsätzlich langfristig entwickeln und genau deshalb auch über längere Zeiträume durch die breite Gesellschaft weder ernsthaft noch hinreichend wahrgenommen werden. Solche „Fehlentwicklungen“ können niemals schnell und abrupt gestoppt werden, sondern bedürfen stets langfristiger Korrekturen und Bekämpfungsstrategien. Ein Süchtiger ist eben nicht von heute auf morgen clean, genauso wenig ist eine Überalterung der Gesellschaft mangels Geburten nicht innerhalb einer Legislaturperiode korrigierbar. Diese Tendenz umzukehren, dauert Generationen. Deshalb ist es so außerordentlich wichtig, gerade bei solchen, sich schleichend vollziehenden Prozessen rechtzeitig zu handeln und diesen so frühzeitig wie möglich gegenzusteuern. In Bezug auf eine wirksame Drogenpolitik wurde das in Deutschland, aber auch weltweit versäumt – wie eben bei einer ganzen Reihe anderer problematischer Entwicklungstendenzen auch, sei es die jahrzehntelang verschlafene Klimapolitik, wobei die gravierende Erderwärmung noch einige Generationen nach uns deutlich spüren werden, oder sei es die Knappheit einiger existenzieller Rohstoffe, die immer rarer werden, und Alternativen noch längst nicht in dem Ausmaß zur Verfügung stehen, wie sie heute eigentlich schon dringend benötigt würden. Zu zaghaft und zu vorsichtig, vor allem nicht kritisch genug geht man vielfach die großen Themen unserer Zeit an – und wenn, dann ist es meist längst zu spät, um noch **rechtzeitig** Veränderung herbeizuführen. Wie so oft ist in solchen Fällen jedes verspätete Handeln nur noch reine Schadensbegrenzung, manchmal sogar nur politisches Alibi, um den Menschen vorzugaukeln, wenigstens irgendetwas unternommen zu haben.

Widmen wir uns zunächst der Entwicklung und gegenwärtigen Drogensituation in Deutschland. Um sich ein Bild von der langfristigen Entwicklung in unserem Land machen zu können, werden im Vergleich beispielhaft auch einige Zahlen aus früheren Jahren angeführt. Was die Zahlen im Einzelnen zum Ausdruck bringen und was man dazu unbedingt wissen muss, wird nachfolgend noch erläutert, denn Statistik und Realität liegen hier ebenfalls meilenweit auseinander.